



PROTOKOLL

Aufgenommen am **Freitag, den 26. November 2010 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei einer unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen **GEMEINDERATSSITZUNG**.

Anwesende: Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebm. Franz Windisch, GV Otto Granitz, GV GV Wolfgang Deutsch (ab TOP 2.), OV Thomas Kloiber, Peter Bartolovits, Martin Bruckner, Josef Deutsch, Mag. Christina Gmeindl, Gerhard Karner, Ernst Korpitsch, Edwin Lex, Erwin Mayer, Evelyn Merkl, Martin Schrei, Josef Tonweber und OAR Gerhard Granitz als Schriftführer;

DI Gerhard Schlögl (Prozessbegleiter) während TOP 1.)

Es fehlt: Sonja Poglitsch-Gaal, Joachim Fasching, Alfons Rinke, (alle entschuldigt);

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beglaubiger des Protokolles bestellt er die Gemeinderäte Josef Deutsch und Vizebm. Franz Windisch.

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 6. August 2010** erhalten hat. Er stellt die Frage, ob jemand Einwände gegen dieses Protokoll erhebt.

Nachdem niemand Einwände erhebt, stellt der Bürgermeister den Antrag, dass das Protokoll wie vorliegend genehmigt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass folgender Tagesordnungspunkt zur Behandlung aufgenommen wird:

.) „Verlegung des Gemeindeweges beim Haus Mogersdorf 106, Widmung und Entwidmung von Grundstücksteilen des Öffentlichen Gutes“

Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Der Punkt wird als 13.) in der Tagesordnung behandelt, der bisherige Punkt 13. als Punkt 14.

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) **Dorferneuerung – Zukunftsprofil der Gemeinde;**
 - 2.) **Bericht des Bürgermeisters;**
 - 3.) **Nachtragsvoranschlag 2010;**
 - 4.) **Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 18 a Raumplanungsgesetz,
KG Deutsch Minihof, Grundstück Nr. 43/2, Teilfläche,
KG Wallendorf, Grundstück Nr. 520, Teilfläche,
KG Mogersdorf, Grundstück Nr. 1931, Teilfläche;**
 - 5.) **Kanalbau
Vergabe Dichtheitsprüfungen,**

- Erneuerungen Schulzufahrt und Schulweg,
Entwässerungskanäle;**
- 6.) Wohnung Wallendorf 10/3, Sanierung und Neuvermietung;**
 - 7.) Wasserleitung Mogersdorf
Projekterweiterung (alte Leitung zwischen Mogersdorf Nr. 5 bis 7),
Erneuerung der UV-Anlage**
 - 8.) L 116, Mogersdorfer Straße – Vereinbarung mit dem Land Burgenland, Kostenbeteiligung am Begleitweg und Beleuchtung der Bremsinsel;**
 - 9.) L 116, Schutzwegsicherung, Asphaltierungsarbeiten Gehsteige und Feuerwehrausfahrt;**
 - 10.) Rechnungsabschluss 2009, Erlass des Amtes der Landesregierung zur Kenntnisnahme;**
 - 11.) Kindergarten – Entwicklungskonzept**
 - 12.) Schulmöbel – Ergänzung;**
 - 13.) Verlegung des Gemeindeweges beim Haus Mogersdorf 106, Widmung und Entwidmung von Grundstücksteilen des Öffentlichen Gutes**
 - 14.) Allfälliges.**

ZU 1. TO:

Der Bürgermeister begrüßt Herrn DI Gerhard Schlögl. Er berichtet, dass das Kernteam für die Evaluierung des Dorferneuerungsplanes in vielen Sitzungen das neue Leitbild der Gemeinde erarbeitet hat und ersucht den Prozessbegleiter DI Gerhard Schlögl das Leitbild vorzustellen.

DI Gerhard Schlögl stellt das Leitbild vor. Eine schriftliche Ausfertigung des Leitbildes wurde jedem Gemeinderat übergeben.

GR Martin Bruckner kommt zur Sitzung.

Der Bürgermeister stellt das Leitbild zur Diskussion. Nachdem sich niemand zu Wort meldet stellt er den Antrag das vorliegende Zukunftsleitbild (Protokollbeilage A) zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

ZU 2. TO:

Der Bürgermeister hält fest, dass auf Grund der nicht beschlussfähigen Sitzung am 29.10.2010 sein Bericht etwas länger ist und berichtet wie folgt:

9.8. Baubeginn BIO-Fernwärme Mogersdorf, Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Anlage in Betrieb. Durch die Anlage wird die Umwelt entlastet und CO2 reduziert.

16.8. Mängelfeststellung beim Gesundheitszentrum mit den am Bau beschäftigten Firmen vor Auslauf der Gewährleistungsfristen. Diverse Mängel wurden festgestellt und die Firmen mit Nachfrist beauftragt diese zu beheben.

18.8. Baubesprechung mit dem Straßenbauamt, Schutzwegsicherung in Mogersdorf, notwendige Umbaumaßnahmen;

19.8. Abwasserverband – Sitzung des Prüfungsausschusses.

19.8. Besprechung im Polizeiposten Mogersdorf mit Vertretern von Bund und Land betreffend weitere Absicherung des Bestandes und Umwandlung in eine normale Polizeidienststelle;

20.8. Teilnahme an einer Feier der Feuerwehr Mogersdorf-Ort mit der Partnerfeuerwehr aus Mockersdorf, Deutschland aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaft.

- 21.8. Dorffest, der Bürgermeister spricht allen „Standlern“ seinen Dank für das Mitwirken aus;
- 28.8. Gemeindefest des ESV Deutsch Minihof;
- 29.8. Pfarrfest;
- 30.8. Teilnahme an einem Empfang in der Türkischen Botschaft in Wien, gemeinsam mit OAR Granitz, Pflege der Kontakt im Hinblick auf das Gedenkjahr 2014, 350 Jahre seit der Schlacht am 1.8.1664;
- 1.9. Abschluss eines neuen Tarifvertrages mit der BEWAG. Für die Gemeinden wurde ein günstiger Tarif verhandelt.
- 3.9. Naturpark – Vorstandssitzung;
- 9.9. 10 Jahre Feier der Wohngruppe Heidmaier in Mogersdorf;
- 10.9. Vorstandssitzung des Vereines „Lichtregion Jennersdorf“. Es wird ein Budgetvorschlag für das Jahr 2011 ausgearbeitet, der dann den Gemeinden zur Beschlussfassung, bzw. Berücksichtigung im Voranschlag für 2011 vorgelegt wird;
- 17.9. Infoveranstaltung über Fotovoltaik im Rahmen des Projektes EKKO in Jennersdorf, Teilnehmer Bürgermeister und Amtmann;

Wolfgang Deutsch kommt zur Sitzung.

- 30.9. Grabenschneidarbeiten und diverse Wiederherstellungen in Deutsch Minihof;
- 1.10. Hausanschlüsse für den Ortskanal in Deutsch Minihof, Neubauten;
- 2.10. Veranstaltung „Lange Nacht der Museen“ unter Organisation und Leitung der Obfrau des örtlichen Tourismusverbandes Sonja Poglitsch-Gaal, es war eine gelungene Veranstaltung. Schade, dass nur wenige Besucher waren. Der Bürgermeister dankt Frau Sonja Poglitsch-Gaal für ihren Einsatz.
- 4.10. Antrittsbesuch des neuen burgenländischen Tourismusdirektors Mario Baier. Er wurde auf dem Schöllsberg vom Bürgermeister und den Obleuten des Schöllsvereines, OAR Gerhard Granitz und Örtlichen Tourismusverband, Sonja Poglitsch-Gaal empfangen.
- 5.10. Prüfungsausschusssitzung im Abwasserverband Bezirk Jennersdorf, keine Feststellungen;
- 6.10. Inbetriebnahme der BIO-Fernwärme Mogersdorf;
- 7.10. Baueinleitung Ausbau der L 116 mit Vertretern der Landesstraßenverwaltung und der Baufirma. Die Baustelle wurde schon begonnen;
- 11.10. Besprechung mit Vertretern des Bau- und Betriebsdienstleistungszentrums Süd betreffend die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Schutzweg, Busbucht und Feuerwehrausfahrt beim Hauptplatz in Mogersdorf;
- 11.10. EKKO Sitzung in Minihof Liebau, es wurden Zwischenergebnisse von den laufenden Erhebungen präsentiert;
- 12.10. Teilnahme an einem Vortrag mit Diskussion der Justizministerin Bandion-Ortner in Eltendorf, es wurde über aktuelle justizpolitische Themen diskutiert;
- 15.10. Dorferneuerung - Abschlussbesprechung des Kernteams über das Evaluierungskonzept, leider waren einige Mitglieder des Kernteams nicht anwesend;
- 16.10. Generationenkochen – eine Veranstaltung im Rahmen der Dorferneuerung, geleitet von GR Mag. Christina Gmeindl, es waren viele Teilnehmer – der BM dankt Frau Mag. Gmeindl für ihr Engagement;
- 19.10. Verkehrszeichen Überprüfung – keine Änderungen;
- 21.10. Da sollte eine Gemeindevorstandssitzung sein – jedoch war die Beschlussfähigkeit nicht gegeben. Der Bürgermeister erinnert daran, dass die bezahlten Gemeindevertreter schon eine besondere Verantwortung haben und appelliert an die Anwesenden diese auch wahrzunehmen.
- 22.10. Herbstübung der Feuerwehren des Abschnittes 4 in Deutsch Minihof. Der Bürgermeister dankt den Feuerwehren für ihr Engagement und besonders Einsatzleiter OAR Gerhard Granitz für die gute Vorbereitung der Übung.
- 23.10. Friedenssteinverlegung mit den 18-Jährigen, leider waren einige verhindert.
- 25.10. Wasserverband „Unteres Raabtal“ – Vorstandssitzung. Nachdem der Wasserverband „Unteres Lafnitztal“ den Abgabepreis für das aufbereitete Wasser um 5 Cent erhöht hat, muss auch der WVB Unteres Raabtal diese Erhöhung auf den Wasserpreis aufschlagen.
- 26.10. Gemeindegewandlung am Nationalfeiertag, es waren wieder viele Teilnehmer. Der Bürgermeister dankt den Organisatoren der Labestationen.

- 28.10. Besprechung der Feuerwehrvoranschläge und des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2011;
- 4.11. Naturpark Raab, Vorstandssitzung, Thema waren das aktuelle Radroutenprojekt und die Beschilderung. Es wurde auch über die aktuelle finanzielle Situation des Vereines gesprochen und im Besonderen von BM Korpitsch darauf gedrängt, dass entsprechende Maßnahmen getroffen werden.
- 9.11. Vorstandssitzung des Vereines „Lichtregion Jennersdorf“, Information über den möglichen Finanzrahmen für 2011;
- 10.11. Laternenfest im Kindergarten;
- 12.11. Teilnahme an der Herbsthauptdienstbesprechung der Feuerwehren des Bezirkes in Eltendorf;
- 13.11. Filmvorführung im Kreuzstadelrestaurant. Mit dem Film „Home“ wurden Umweltprobleme unserer Erde aufgezeigt. Es waren viele Besucher. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projektes EKKO statt und wurde von der BEWAG gesponsert.
- 24.11. Übergabe der Wohnungen in der neuen Wohnhausanlage in Mogersdorf Nr. 5, von den 11 Wohnungen sind bereits 8 vergeben.

Weiters berichtet der Bürgermeister über den Wasserleitungsbau, Grabenschneiden und diverse Arbeiten der Gemeindearbeiter, insbesondere die Vorbereitung auf den Winterdienst. Er hält fest, dass mit heutigem Tag auch die Straßenbeleuchtung bei den Häusern Mogersdorf 207 bis 218 aufgestellt wurde. Die frei gewordene Wohnung im Kindergarten Wallendorf konnte rasch wieder vermietet werden.

In der Zeit vom 15. bis 17.11. fand eine Prüfung der Gemeinde durch die Gemeindeaufsicht (Gemeindeabteilung) statt. In der Schlussbesprechung wurde bescheinigt, dass das Gemeindeamt und die Geschäfte sehr ordentlich geführt werden. Der Bürgermeister dankt OAR Granitz und den Mitarbeitern im Gemeindeamt für ihre gute Arbeit. OAR Granitz ergänzt, dass es schon einige Besprechungspunkte gegeben hat (zB. Verschreibung aller Abgaben und Gebühren mit Bescheid, wenn sich die Berechnungsgrundlage ändert; die Nebenkasse „Kindergarten“ muss in die Gemeindebuchhaltung übernommen werden, der Prüfungsausschuss hat seine Sitzungen nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung abzuhalten. Die notwendigen Veranlassungen wurden bereits eingeleitet.

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Gemeindevorstand Sonja Poglitsch-Gaal ihr Gemeinderatsmandat aus beruflichen Gründen mit Ende des Monats zurücklegt. Frau Poglitsch-Gaal hat seit einigen Wochen eine neue Arbeitsstelle, wo sie hauptsächlich am Nachmittag und am Abend arbeiten muss. Weil sie die Gemeindetermine daher nicht mehr nach ihren Vorstellungen ordnungsgemäß wahrnehmen kann, legt sie ihr Mandat zurück.

Der Bürgermeister dankt Frau Sonja Poglitsch-Gaal für ihre Arbeit als Gemeindevorstand und Ortsvorsteher von Wallendorf. Er hält fest, dass das Amt eines Gemeinderates freiwillig angestrebt wird, die Freiwilligkeit nach der Wahl aber zur Verpflichtung wird. Diesem hohen Anspruch wird Frau Poglitsch-Gaal durch ihre Entscheidung gerecht. Er berichtet weiters, dass Frau Martina Maurer aus Wallendorf 166 in den Gemeinderat berufen wird und Herr Gemeinderat Josef Tonweber in den Gemeindevorstand gewählt werden soll und auch zum Ortsvorsteher bestellt wird. Diese Änderungen sollen bei der nächsten Gemeinderatssitzung – am 17.12.2010 – erfolgen.

Zu 3. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf eines **Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2010** im Gemeindeamt vom 2. November bis zum 16. November 2010 während der Amtsstunden zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt war. Den Gemeinderatsfraktionen wurde ein Entwurf des Nachtragsvoranschlages rechtzeitig zugestellt. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der Bürgermeister hält fest, dass zum für die heutige Beschlussfassung vorliegenden Auflageentwurf noch kleine Änderungen notwendig sind und übergibt den Gemeinderäten einen Vorschlag mit den eingearbeiteten notwendigen Änderungen.

OAR Granitz bringt den Nachtragsvoranschlag für 2010 – mit den noch notwendigen Änderungen - vollinhaltlich zur Kenntnis:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:		Ausgaben:	
Voranschlag bisher:	€ 1.564.000,--	Voranschlag bisher:	€ 1.564.000,--
Veränderung:	€ 94.800,--	Veränderung:	€ 94.800,--
Voranschlag neu:	€ 1.658.800,--	Voranschlag neu	€ 1.658.800,--
Überschuss/Abgang	€ 0,--	Überschuss/Abgang	€ 0,--

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen:		Ausgaben:	
Voranschlag bisher:	€ 450.900,--	Voranschlag bisher:	€ 450.900,--
Veränderung:	€ - 257.900,--	Veränderung:	€ - 257.900,--
Voranschlag neu:	€ 193.000,--	Voranschlag neu	€ 193000,--
Überschuss/Abgang	€ 0,--	Überschuss/Abgang	€ 0,--

Der Nachtragsvoranschlag wird ausführlich erläutert. OAR Granitz hält fest, dass es für einige der notwendigen Änderungen ja entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse gibt.

Vizebm. Franz Windisch erkundigt sich, ob die Ausgaben für die noch auf der TO stehenden Beschlüsse im Nachtragsvoranschlag enthalten sind.

OAR Granitz erklärt dazu, dass das teilweise der Fall ist.

Nach ausführlicher Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2010 wie vorliegend, d.h. mit den bekanntgegebenen Änderungen zu beschließen. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 4. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende Anträge auf Änderung des Flächenwidmungsplanes vorliegen:

Andrea Peter, Deutsch Minihof 21 – Umwidmung des Grundstückes Nr. 43/2 – laut Katasterstand ist das eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 683, KG Deutsch Minihof. Das Grundstück wurde durch die erfolgte Grundteilung laut Vermessungsurkunde des DI Manfred Jandrisevits, Güssing, GZ 2709/10 neu geschaffen. Auf dem Grundstück soll ein Einfamilienhaus errichtet werden. Eine Erklärung über die Baulandmobilisierung liegt vor.

Alois und Elisabeth Feuchtl, Wallendorf 54 – Umwidmung eines Teilstückes des Grundstückes Nr. 520, KG Wallendorf. Auf dem Grundstück soll ein Einfamilienhaus errichtet werden. Eine Erklärung über die Baulandmobilisierung liegt vor.

Karl Rauschitz und Mitbesitzer, Mogersdorf 91 – Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1931, KG Mogersdorf. Auf dem Grundstück steht schon seit mehr als 20 Jahren eine Gerätehütte.

Das Amt der Landesregierung, Abt. Raumordnung und die Anrainer wurden verständigt. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der Bürgermeister bringt den vom Architekt Mag. Arch. Ing. Herbert Schmölzer verfassten Erläuterungsbericht und die Planausfertigung vollinhaltlich zur Kenntnis (Protokollbeilage B).

Nach ausführlicher Diskussion stellt er den Antrag, folgende Verordnung zu beschließen:

V e r o r d n u n g

des Gemeinderates der Marktgemeinde Mogersdorf vom 26.11.2010 mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (8. Änderung).

Aufgrund des § 18 a des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 18/1969 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Flächenwidmungsplan

Der Digitale Flächenwidmungsplan für die Marktgemeinde Mogersdorf (Verordnung des Gemeinderates vom 29.4.2005, bzw. 1.7.2005 in der Fassung der 7. Änderung wird gemäß den inhaltlichen Festlegungen des beiliegenden digitalen Datensatzes (Plan Nr: 10103 vom 27.10.2010, Planverfasser Architekt Mag. Arch. Ing. Herbert Schmölzer, 7540 Güssing, Hauptplatz) geändert.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 5. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass DI Mikovits, Güssing die Dichtheitsprüfung für den Schmutzwasserkanal bei den neuen Bauplätzen ausgeschrieben hat, folgende Firmen haben Angebote wie folgt abgegeben:

Schischek Kanalinspektion, Halbenrain	€ 4.830,--	excl. Mwst.
ETR Holzgethan GmbH, Grünbach	€ 5.450,--	excl. Mwst.
Strabag AG, Loosdorf	€ 6.206,50	excl. Mwst.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Durchführung der Dichtheitsprüfungen an den Billigstbieter, die Firma Schischek, Halbenrain mit einer Anbotsumme von € 4.830,-- excl. Mwst. vergeben wird.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister berichtet, dass bei den Grabungsarbeiten für die Fernwärmeleitungen beim Entwässerungskanal in der Schulgasse beim Haus Mogersdorf 223 bis zum Haus Mogersdorf 5 (jetzt Wohnhausanlage der OSG) festgestellt wurde, dass die alten Betonrohre teilweise schon eingebrochen waren.

Bei der Schulzufahrt vom Haus Mogersdorf 157 bis zum jetzigen Fernwärme Heizhaus wurde ein verschütteter Entwässerungskanal entdeckt – was auch der Grund war, warum in diesem Bereich immer große Wasserpfützen standen.

Beide Kanalteilstücke mussten erneuert werden.

Die Arbeiten wurden von der Fa. Teerag-Asdag im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten bei den Fernwärmeleitungen gemacht.

Der Bürgermeister weist auf die nicht beschlussfähige Gemeinderatssitzung am 29.10.2010 hin, wo die Sache auf der Tagesordnung stand und die erforderlichen Beschlüsse zu fassen gewesen wären. In der erweiterten Gemeindevorstandssitzung am 29.10.2010 wurde festgelegt, dass die Arbeiten beauftragt werden können und die notwendigen Beschlüsse dazu in der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Für die notwendigen Asphaltierungsarbeiten, bzw. die teilweise notwendige Erneuerung des Unterbaues lag ein Angebot von der Fa. Teerag-Asdag vor, wobei die Kosten wie folgt anfallen:

Asphaltierung der Gemeindestraße beim Pfarrheim	€ 4.446,--
Unterbau und Asphaltierung der Schulzufahrt	ca. € 12.900,--
Unterbau und Asphaltierung des Schulweges beim Haus Mogersdorf 223	ca. € 3.600,--

Die Zahlung der Arbeiten könnte auch erst im Jahr 2011 erfolgen.

Nachdem die Volksschule im Jahr 2011 das 60-Jahr Jubiläum feiert und aus diesem Anlass der Vorplatz der Schule sowieso saniert werden muss, war es naheliegend, dass diese Arbeiten im Zuge der Wiederherstellung nach den Fernwärmearbeiten gleich ausgeführt werden. Die Gemeinde erspart sich dadurch auch Kosten, weil ja im Bereich der Künetten die Kosten von der Fernwärme getragen werden.

Vizebm. Franz Windisch erkundigt sich, ob die Kosten zur Gänze im nächsten Jahr bezahlt werden.

OAR Granitz erläutert dazu, dass versucht werden soll einen Teil der Kosten noch heuer unterzubringen. Die Kanalbauarbeiten können ja beim laufenden Kanalbaulos abgerechnet werden, ein Teil der anfallenden Kosten wird auch der Wiederherstellung bei der Errichtung der Wasserleitung zugerechnet werden können.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Arbeiten wie besprochen genehmigt werden und die Vergabe an die Fa. Teerag-Asdag, Feldbach beschlossen wird.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 6. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Rücknahme der Mietwohnung im Dachgeschoss des Feuerwehrhauses in Wallendorf festgestellt wurde, dass eine Grundsanierung der Wohnung erforderlich ist. Die alte Elektroheizung war teilweise defekt und unwirtschaftlich. In manchen Räumen gab es Schimmelbildung an den Wänden und der alte Teppichboden war stark abgenutzt und verschmutzt.

Für die Sanierung wurden Anbote wie folgt eingeholt:

Heizung – Anschluss an die bestehende Fernwärmestation im Feuerwehrhaus

Fa. Taucher, Jennersdorf € 8.615,-- excl. Mwst.

Fa. Krobath, Fürstenfeld € 8.531,10 excl. Mwst.

Malerarbeiten – inklusive Schimmelbekämpfung

Fa. Deutsch, Krobotek € 1.784,50 excl. Mwst.

Fussboden

Fa. Niederer, Jennersdorf ca. € 700,-- excl. Mwst

Nachdem die Familie Markus und Petra Winkler nun schon seit Monaten auf diese Wohnung wartet, waren die Sanierungsarbeiten dringend zu veranlassen – der Bürgermeister weist wieder auf die nicht beschlussfähige Sitzung am 29.10.2010 hin. Er berichtet, dass die Bodenlegearbeiten und die Isolierung der Außenmauer im Kniestock von den Gemeindearbeitern durchgeführt wurden.

Die Erneuerung der Heizung und der Anschluss an die Fernwärme wurden von der Fa. Krobath, Fürstenfeld durchgeführt, die Malerarbeiten von der Firma Deutsch, Krobotek.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Durchführung der Arbeiten wie besprochen nachträglich genehmigt wird und die Vergabe der Arbeiten für die Herstellung der Heizung an die Firma Krobath und die Malerarbeiten an die Firma Deutsch beschlossen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Die Vermietung der Wohnung an die Familie Winkler, Wallendorf 78 wird zur Kenntnis genommen.

Zu 7. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der Errichtung der Fernwärmeleitungen festgestellt wurde, dass im Bereich der Häuser Mogersdorf Nr. 8 (Schrei) bis zum Haus Mogersdorf Nr. 5 (jetzt Wohnhausanlage der OSG) noch eine alte Eternitwasserleitung besteht. Bei der Einmündung des Güterweges in die Landesstraße beim Haus Mogersdorf Nr. 7 wurde die alte Leitung abgerissen. Im Zuge der notwendigen Reparatur wurde ein Teilstück von ca. 25 Metern mit einer Kunststoffleitung erneuert und auch gleich ein Absperrschieber eingebaut. Bisher war in diesem Bereich keine Absperrmöglichkeit, wodurch in Folge dieses Schadens das ganze Obertrum während der Reparatur kein Wasser hatte.

Im Zuge des noch laufenden Wasserleitungsprojektes Kesselgraben und Bauplätze könnte um Projekterweiterung angesucht werden und das bestehende alte Teilstück mit Förderungen erneuert werden.

Die Kosten wurden von DI Mikovits wie folgt geschätzt:

Leitungsbau ca. € 15.000,--
nachträgliche Bewilligungen ca. € 3.000,--

Die Arbeiten könnten von der Firma Teerag-Asdag zu den Bedingungen des Angebotes für die Bauplätze durchgeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Wasserleitung im Bereich der Häuser Mogersdorf Nr. 8 bis Mogersdorf Nr. 5 erneuert wird und die Arbeiten an die Firma Teerag-Asdag zu den Bedingungen des vorliegenden von DI Mikovits geprüften Angebotes und vom Gemeinderat vergebenen Auftrages für die Bauplatzerschließung durchgeführt werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Nachdem die alte UV-Wasserentkeimungsanlage schon störungsanfällig ist, sie stammt aus dem Jahre 1989, wurde für den Austausch der alten Anlage ein Angebot der Fa. ITT Austria GmbH eingeholt:

UV-Desinfektionsanlage komplett	€	5.250,--	
abzüglich Austauschprämie	€ -	1.314,50	
abzüglich Sonderrabatt	€ -	315,--	
Zusammen	€	3.620,50	excl. Mwst.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die alte UV-Wasserentkeimungsanlage erneuert wird und der Auftrag zur Lieferung an die Firma ITT Austria vergeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Zu8. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass mit den Arbeiten zur Erneuerung der L 116 im Bereich der Ortseinfahrt bis zum Saubach schon begonnen wurde. Für den geplanten Begleitweg werden vom Land die Unterbauarbeiten durchgeführt. Die Kosten für die Asphaltierung hat die Gemeinde zu übernehmen. Bei dem Bauvorhaben fallen auch im Bereich der geplanten Bremsinsel am Ortsanfang Kosten für die Gemeinde an.

Kostenanteil Bremsinsel (ohne Beleuchtung)	€	4.009,70
Kostenbeitrag Begleitweg – Asphaltierung	€	42.573,60
Kostenanteil Bauleitung an das Land	€	4.658,33

Der Bauauftrag wurde an die Firma Leithäusl GmbH, Hartberg vergeben.

Mit dem Land ist eine Vereinbarung über die Kostentragung durch die Gemeinde für die Asphaltierung des Begleitweges und die Übernahme der Kosten für die Fahrbahnbeleuchtungsanlage im Bereich des Fahrbahnteilers abzuschließen.

Der Bürgermeister bringt die vorliegende Vereinbarung ausgefertigt vom Amt der Landesregierung, Landesstraßenverwaltung, Zahl: 8-6-1160-10/10-2010 vollinhaltlich zur Kenntnis (Protokollbeilage C).

Vizebürgermeister Franz Windisch hält fest, dass die Kosten von fast € 51.000,-- nicht im Voranschlagsentwurf für 2011 enthalten sind.

OAR Granitz erklärt dazu, dass die Gemeinde nach derzeitiger Finanzlage die gesamten Kosten im Jahr 2011 auch nicht aufbringen wird können. Die Kosten für die Beleuchtung sind im Voranschlag enthalten. Über den Zeitpunkt der Asphaltierungsarbeiten kann die Gemeinde erst dann entscheiden, wenn die Finanzierung möglich ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vereinbarung mit dem Land Burgenland über die Kostentragung für die Asphaltierungsarbeiten und die Fahrbahnbeleuchtung laut Protokollbeilage C abzuschließen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Zu 9. TO:

Der Bürgermeister berichtet über die Verhandlungen betreffend die Erhaltung des Schutzweges in Mogersdorf und die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen im Bereich des Hauptplatzes und der Busbuchten an der L 116. Es konnte auch erreicht werden, dass für die Feuerwehr eine neue Ausfahrt errichtet wurde.

Für die Gemeinde sind bei diesen Arbeiten Kosten von ca. € 6.200,-- für die Asphaltierung der Gehsteige und der neuen Feuerwehrausfahrt entstanden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die durchgeführten Umbaumaßnahmen und der dafür aufgewendete Kostenanteil für die Gemeinde von ca. € 6.200,-- genehmigt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Zu 10. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Erlass des Amtes der Landesregierung, Abt. 2, über die Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2009 dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen ist.

OAR Granitz bringt den Erlass vom 29. Oktober 2010, Zahl: 2-GI-RA1163/18-2010 vollinhaltlich zur Kenntnis und erläutert die Ausführungen.

Zu 11. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Kindergarten für das Jahr 2011 wieder ein Entwicklungskonzept zu beschließen ist.

Das neue Entwicklungskonzept wurde auf Basis des schon bestehenden fortgeschrieben und angepasst und wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht (Protokollbeilage D).

Gemeinderätin Mag. Christine Gmeindl verlässt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das vorliegende Entwicklungskonzept laut Protokollbeilage D zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Gemeinderätin Mag. Christine Gmeindl kommt in den Sitzungssaal.

Zu 12. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Schulleiterin an ihn herangetreten ist, weil zum Teil neue Schulmöbel benötigt werden. Einige der Volksschulkinder sind so großgewachsen, dass sie bei den alten Schulmöbeln nicht ordentlich sitzen können. Benötigt werden 12 neue Einzeltische.

OAR Granitz berichtet, dass die Firma Piller, Innsbruck ein Angebot gemacht hat und eine Garnitur Schülertisch mit Sessel zur Ansicht im Gemeindeamt deponiert hat.

OAR Granitz schlägt vor, dass aus Anlass des 60 Jahr Jubiläums der Volksschule im Jahr 2011 versucht werden sollte, dass über außerordentliche Bedarfszuweisungen die Finanzierung für eine Neuausstattung der gesamten Schule bereitgestellt wird.

Nach ausführlicher Diskussion wird einvernehmlich festgelegt, dass für eine Gesamtausstattung Angebote von mehreren Firmen eingeholt werden sollen. Wenn die Finanzierung einer Gesamterneuerung möglich ist, dann soll aus Anlass des Schuljubiläums die Neuausstattung durchgeführt werden. Um Sonderbedarfszuweisungen soll beim Land Burgenland angesucht werden.

Geldmittel könnten auch durch Spenden und Veranstaltungen (Schulfest) aufgebracht werden.

Zu 13. TO:

Der Bürgermeister erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 6.8.2010 wo beschlossen wurde, dass der Gemeindegeweg beim Haus Mogersdorf 106 verlegt wird. Nachdem jetzt ein Teilungsplan vorliegt, muss die Gemeinde eine Verordnung über die Widmung und Entwidmung von Grundteilstücken in das/aus dem Öffentlichen Gut beschließen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag folgende Verordnung zu beschließen:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Mogersdorf vom 26.11.2010 gemäß § 82 der Bgld. Gemeindeordnung betreffend die Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Mogersdorf.

§ 1

Unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde des Dipl.Ing. Andreas Schmaldienst, Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 8380 Jennersdorf, Technologiepark 10 vom 8.9.2010, GZ 186/10 wird:

das im obigen Plan mit der Ziffer 1 bezeichnete, 39 m² große Trennstück des Grundstückes Nr. 1756, eingetragen in EZ 2 Grundbuch 31117 Mogersdorf, dem Öffentlichen Gut entzogen und dem Grundstück Nr. 1758, eingetragen in EZ 160, Grundbuch 31117 Mogersdorf zugeschlagen und dem Privatgebrauch gewidmet; das im obigen Plan mit der Ziffer 2 bezeichnete, 46 m² große Trennstück des Grundstückes Nr. 1700, eingetragen in EZ 160, Grundbuch 31117 Mogersdorf, dem Privatgebrauch entzogen und dem Grundstück Nr. 1756, eingetragen in EZ 2, Grundbuch 31117 Mogersdorf zugeschlagen und als Öffentliches Gut gewidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

ZU 14. TO:

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Partnergemeinde Hafnerbach am 5.12. ihr 800-Jahr Jubiläum feiert. Er ladet die Gemeinderäte zur Teilnahme – Busfahrt wird organisiert – ein.
- GR Mag. Christine Gmeindl erkundigt sich, ob die Gemeinde auch Tafeln für den Hinweis auf „Dorferneuerungsgemeinde“ erhalten hat.
OAR Granitz berichtet dazu, dass Tafeln geliefert wurden, diese aber an den Ortstafeln auf Grund der verschiedenen Größen nicht montiert werden können.
- GR Eveline Merkl berichtet, dass im Bereich des Hauses Klettner, Mogersdorf 114 das Güterwegbankett saniert werden müsste.
Der Bürgermeister sagt die Erledigung zu.
- GR Edwin Lex ersucht, dass der Hydrant beim Haus Lang, Mogersdorf 138 kontrolliert wird, weil das Wasser nicht ordnungsgemäß abgeflossen ist.

Ende: 21.20 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Franz Windisch)
(Josef Deutsch)

(Gerhard Granitz)

(Josef Korpitsch)

Protokoll zugesandt, bzw. erhalten:

SPÖ – GR-Fraktion:

ÖVP – GR-Fraktion:

Protokoll an die GR zugesandt: